

# RS OGH 1988/3/23 3Ob25/88, 3Ob17/92, 3Ob255/03a, 3Ob168/10t, 3Ob164/11f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.03.1988

## Norm

EO §307 Abs1

## Rechtssatz

Weder der Verpflichtete noch sonst ein Beteiligter können die Annahme des vom Drittschuldner erlegten Betrages zu Gericht mit Rekurs bekämpfen, weil dadurch ihre Rechte nicht berührt werden.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 25/88  
Entscheidungstext OGH 23.03.1988 3 Ob 25/88
- 3 Ob 17/92  
Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 17/92  
Vgl auch
- 3 Ob 255/03a  
Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 255/03a  
Beisatz: Daran ist mit der Lehre auch für die Rechtslage nach der EO-Novelle 1991 festzuhalten. (T1)
- 3 Ob 168/10t  
Entscheidungstext OGH 13.04.2011 3 Ob 168/10t  
Vgl aber; Beisatz: Eine Einschränkung der Unanfechtbarkeit wird jedoch insoweit anerkannt, als der Beschluss über die reine Annahme des Erlags hinausgeht und unzulässige Aufträge enthält. (T2)
- 3 Ob 164/11f  
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 3 Ob 164/11f  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0004176

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.12.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)